



Gemeinsame Presseinformation

IKK Brandenburg und Berlin weiterer Gesellschafter der IGIB GbR

Mit innovativen Projekten die Gesundheitsversorgung im Land Brandenburg gestalten

Potsdam, Berlin, 28.01.2022. Die IKK Brandenburg und Berlin (IKK BB) verstärkt seit dem 1. Januar 2022 die „Innovative Gesundheitsversorgung in Brandenburg GbR (IGiB)“. Ziel der Arbeitsgemeinschaft nach § 219 SGB V ist die Entwicklung und Umsetzung sektorenübergreifender, kooperativer und innovativer Versorgungskonzepte, um die Gesundheitsversorgung in Brandenburg dauerhaft und flächendeckend zu gewährleisten. Dazu hat die IGiB Lösungen wie die agnes^{zwei}, die Bereitschaftspraxis und das Templin-Projekt entwickelt. Die bundesweit einmalige Partnerschaft bestand bisher zwischen Kassenärztlicher Vereinigung Brandenburg (KVBB) sowie der AOK Nordost und der BARMER. Mit der IKK Brandenburg und Berlin kommt nun ein weiterer starker Akteur hinzu.

Der bevollmächtigte IGiB-Geschäftsführer Lutz O. Freiberg freut sich über den Zuwachs: „Unser Credo lautet: Wir wollen die Zukunft der Gesundheitsversorgung in unserem Flächenland und den vom Strukturwandel betroffenen Regionen aktiv und über die Sektorengrenzen hinweg gemeinsam gestalten. Dabei geht es auch immer darum, die regionalen Akteure sowie weitere Unterstützer auf Seiten der Krankenkassen, Ärzte und Leistungserbringer sowie der Landespolitik einzubinden. Mit der IKK BB unterstützt nun ein weiterer zentraler Akteur dauerhaft unsere Arbeitsgemeinschaft. Inhaltlich werden wir uns mit Themen in den Strukturwandel in der Lausitz, in die mit der Ambulantisierung verbundenen notwendigen und zukunftsfähigen Anpassungen der regionalen Versorgungsstrukturen sowie bei den Herausforderungen einer innovativen universitären Mediziner Ausbildung im Land Brandenburg einbringen und dabei wichtige Impulse geben.“

Enrico Kreutz, Vorstand der IKK BB, ergänzt: „Wir haben in den vergangenen Jahren bereits das erfolgreiche Innovationsfondsprojekt Strukturmigration im Mittelbereich Templin, IGiB-StimMT, intensiv begleitet und unterstützt. Die Partnerschaft in der IGiB ist nun der nächste logische Schritt. Gemeinsam mit der KVBB und den Krankenkassenpartnern AOK Nordost und BARMER werden wir über die Sektorengrenzen hinweg für alle Brandenburgerinnen und Brandenburger neue medizinische Versorgungsmodelle entwickeln. Denn eine gute medizinische Versorgung darf nicht abhängig vom Wohnort sein.“

Ansprechpartner:

Lutz O. Freiberg, Geschäftsführer IGiB GbR, 0331 2309 345

Gisela Köhler, Pressesprecherin IKK BB, 0331 64 63 160

Christian Wehry, Pressesprecher KVBB, 0331 2309 196

Dirk Becker, Pressesprecher AOK Nordost, 0800 265 080 22202

Markus Heckmann, Pressesprecher BARMER, 0800 333004 151 140